

Textvorlagen umerzählen oder weiter erzählen

20 Möglichkeiten, um einen vorgegebenen Text kreativ zu transformieren

Kreatives Schreiben in der Schule findet häufig im Zusammenhang mit einem vorgegebenen Text statt, der auf irgendeine bestimmte Art und Weise umgeschrieben werden soll.

Bei einer solchen Texttransformation soll der Schreiber/die Schreiberin an Ideen, Themen, Inhalten und an sprachlich-stilistische Gestaltung des vorgegebenen Textes anknüpfen. Dabei kann man den Vorlagentext z. B.

- erweitern oder kürzen
- zu Parallel- oder Antitexten weiterverarbeiten
- ironisierend umschreiben
- in einer anderen Textsorte abfassen

Die kreative Umarbeitung nimmt dabei stets Bezug auf den vorgegebenen Text. Sie muss aber je nach Art der Umarbeitung, z. B. bei Parallel- und Antitexten, diesen Bezug nicht explizit sprachlich ausdrücken. Wie die Anknüpfung an den vorgegebenen Text im Einzelnen aussehen muss, hängt von der Schreibaufgabe und dem dahinterstehenden Erwartungshorizont ab. Dieser sollte in jedem Fall, auch wenn damit die Kreativität eingeschränkt wird, vorher geklärt sein oder aus der Schreibaufgabe hervorgehen.

Die nachfolgende Liste führt 20 Verfahren beim Transformieren von Textvorlagen auf:

1. Eine Fortsetzung zu einem Text schreiben (Weiterschreiben)
2. Eine Vorgeschichte zu einem Text (bzw. zu einer einzelnen Figur) schreiben
3. Eine im Text nur angedeutete Handlung ausbauen
4. Paralleltexte verfassen, z. B. zu einem Gedicht mit dem Thema 'Sommer' oder 'Krieg' oder 'Hass' usw. thematische Varianten in analoger Form schreiben
5. Einen inneren Monolog, eine erlebte Rede, einen Brief oder eine Tagebuchnotiz einer Figur verfassen
6. In Ich-Form Figuren des Textes vorstellen ("Ich heiße ...")
7. Sich selbst in einen Text hineindichten und dazu eine Szene gestalten
8. Eine Figur aus einer Geschichte herauslösen und in einer anderen Welt auftreten lassen (z.B. Fiktionale Figur begegnet einem in der realen Welt))
9. Einen Text verkürzen (z. B. ein langes Gedicht) oder einen Text ausbauen (z.B. eine kurze Geschichte zu einer kleinen Erzählung ausbauen)
10. Einen Text für andere Adressaten bzw. in einem anderen Stil nacherzählen
11. Einen Text in eine andere Sprachvarietät umschreiben (z.B. eine Dramenszene in Dialekt setzen)
12. Einen Text aus veränderter Perspektive verfassen
13. Die Aufbaustruktur eines Textes verändern (z. B. vom Schluss der Geschichte her erzählen)
14. Einen Text in eine andere Textsorte umschreiben (z.B. aus einem Kurzprosatext ein Gedicht oder einen dramatischen Dialog gestalten)
15. Interpretierendes Schreiben von Gedichten: Zwischen die originalen Zeilen können Kommentare, Bemerkungen, Zwischenrufe, Gegenaussagen, Beschwichtigungen usw. eingefügt werden
16. Einen Gegentext schreiben, z. B. zu einem Naturgedicht, das diese idyllisch darstellt, einen Text über Umweltzerstörung
17. Textcollagen herstellen
18. Nach dem Muster eines Textes selbst einen Text verfassen
19. Eine Hörspiel-/Hörszene zu einem Text erarbeiten
20. Ein Karten -/Würfel-/Quizspiel zu einem Text herstellen und durchführen

(nach: PRAXIS DEUTSCH , Heft 123, 1994, S.24, verändert)